

INHALT

§ 1	Terminologisches: Naiver Realismus, kritischer Realismus, Phänomenalismus, <u>subjektiver Idealismus</u>	9
§ 2	Terminologisches: Sachen, Sachverhalte, Relationssachverhalte im Rahmen des naiven Realismus (Einstellung I)	16
§ 3	Objektive und subjektive Sachen im Rahmen des naiven Realismus (Einstellung I)	17
§ 4	Objektive und subjektive Sachverhalte im Rahmen des naiven Realismus (Einstellung I)	18
§ 5	Wahrnehmungssubjektive, vorstellungssubjektive und urteilssubjektive Sachverhalte im Rahmen des naiven Realismus (Einstellung I)	20
§ 6	Objektive Sachverhalte an objektiven Sachen im Rahmen des naiven Realismus (Einstellung I)	22
§ 7	Objektive Sachverhalte an subjektiven Sachen, objektive Sachverhalte an objektiven und subjektiven Sachen im Rahmen des naiven Realismus (Einstellung I)	23
§ 8	Subjektive Sachverhalte an objektiven Sachen, subjektive Sachverhalte an subjektiven Sachen, subjektive Sachverhalte an objektiven und subjektiven Sachen im Rahmen des naiven Realismus (Einstellung I)	26
§ 9	Die Subjektivität des Subjektiven ist ein objektiver Relationssachverhalt (Einstellung I)	29
§ 10	Erfasse ich Subjektives als solches, so erfasse ich Objektives (Einstellung I)	34
§ 11	Die Subjektivitätsbasis (Einstellung I)	36
§ 12	Zur Objektivität der Subjektivitätsbasis	37
§ 13	Erfasse ich Subjektives als solches, so erfasse ich Objektives: einen objektiven Relationssachverhalt und als einen der Träger dieses Relationssachverhaltes ein objektives Subjekt (Einstellung I) . . .	43
§ 14	Objektives an Objektivem, Objektives an Subjektivem, Subjektives an Objektivem, Subjektives an Subjektivem. Das Andersauffassen (Einstellung I)	45
§ 15	Aussagen über Subjektives, umgeformt in Aussagen über Wirkliches. Einstellung I und Einstellung II	53
§ 16	»Die Objektivität der Subjektivitätsbasis« im Sinne der Einstellung II formuliert	80
§ 17	Unabhängigkeit unserer »objektiven Sachverhalte« vom Meinong-schen zeitlosen »Bestand« (Einstellung I)	81
§ 18	Objektive und subjektive Sachverhalte überhaupt, Erkenntnis und Irrtum (Einstellung I)	84

§ 19	Objektive und subjektive Sachverhalte im Rahmen des kritischen Realismus (Einstellung I)	86
§ 20	Objektive und subjektive Sachverhalte im Rahmen des kritischen Realismus: bei seiner Grundthese und deren Begründung (Einstellung I)	88
§ 21	Objektive und subjektive Sachverhalte im Rahmen des kritischen Realismus: bei Aussagen über die Beschaffenheit (im weitesten, auch Relationen umfassenden Sinne) der subjektusunabhängigen Realität (Einstellung I)	90
§ 22	Objektive und subjektive Sachverhalte im Rahmen des kritischen Realismus: bei Aussagen über das Wie des Erscheinens des Ansichseienden in der Wahrnehmung (Einstellung I und Einstellung II)	91
§ 23	Objektive und subjektive Sachverhalte im Rahmen des kritischen Realismus: bei Aussagen über bloß vorgestellte Gebilde (Einstellung I)	114
§ 24	Objektive und subjektive Sachverhalte im Rahmen des kritischen Realismus: bei generellen Subjektivitätsaussagen (Einstellung I) . .	124
§ 25	Stufengleiche Aussagen bzw. Sachverhalte im Rahmen des kritischen Realismus (Einstellung I)	125
§ 26	Objektive und subjektive Sachen im Rahmen des kritischen Realismus (Einstellung I)	128
§ 27	Objektiv gültige Begriffe im Rahmen des kritischen Realismus (Einstellung I)	131
§ 28	Objektivität oder Subjektivität des durch einen objektiv gültigen Begriff (genauer: durch eine objektive Bestimmtheit) Bestimmten und des Bestimmteins durch ihn (bzw. durch sie) (Einstellung I)	133
§ 29	Objektivität des durch einen subjektiv gültigen Begriff (genauer: durch eine subjektive Bestimmtheit) Bestimmten und Subjektivität des Bestimmteins durch jenen Begriff (bzw. jene Bestimmtheit); Subjektivität des durch einen subjektiv gültigen Begriff (eine subjektive Bestimmtheit) Bestimmten und Objektivität oder Subjektivität des Bestimmteins durch jenen Begriff (bzw. jene Bestimmtheit) (Einstellung I)	137
§ 30	Objektive und subjektive Sachverhalte im Rahmen des Phänomenalismus: bei seiner Grundthese und deren Begründung (Einstellung I)	140
§ 31	Objektive und subjektive Sachverhalte im Rahmen des Phänomenalismus: bei phänomenalistisch interpretierten Aussagen der naiv-realistischen Empirie (Einstellung I)	141
§ 32	Objektive und subjektive Sachverhalte im Rahmen des Phänomenalismus: bei phänomenalistisch interpretierten Aussagen der kritisch-realistischen Empirie (Einstellung I)	151
§ 33	Anderswahrnehmen im Rahmen des Phänomenalismus: »Erscheinung« als subjektive Sache oder als subjektiver Sachverhalt (Einstellung I)	155

§ 34	Subjektive Gültigkeit von Begriffen, Phänomenalismus (Einstellung I)	157
§ 35	Wird eine »Erscheinung« als solche (in ihrem Erscheinungscharakter) erkannt, so wird Ansichseiendes erkannt (Einstellung I)	158
§ 36	Wird ein subjektiv gültiger Begriff als solcher (in seiner subjektiven Gültigkeit) erkannt, so wird Ansichseiendes erkannt (Einstellung I)	160
§ 37	Die objektive Gültigkeit des Begriffes ›Träger einer inhaltlich bestimmt beschaffenen Erscheinung‹ als Möglichkeitsbedingung der als subjektive Sache oder als subjektiver Sachverhalt gedachten »Erscheinung« des Phänomenalismus (Einstellung I)	161
§ 38	Die objektive Gültigkeit des Begriffes ›Träger einer bloßen Denkform‹ als prinzipielle Grenze der Begriffssubjektivierung (Einstellung I)	164
§ 39	Objektiv gültige negative Begriffe als prinzipielle Grenzen der Begriffssubjektivierung (Einstellung I)	167
§ 40	Die objektive Gültigkeit der Begriffe ›Subjekt‹ und ›Relationsträger‹ als Möglichkeitsbedingung der als subjektive Sache oder als subjektiver Sachverhalt gedachten »Erscheinung« des Phänomenalismus (Einstellung I)	168
§ 41	Die objektive Gültigkeit der Begriffe ›Subjekt‹ und ›Relationsträger‹ als prinzipielle Grenze der Begriffssubjektivierung (Einstellung I)	172
§ 42	Zur objektiven Gültigkeit des Begriffes ›Sachverhalt‹ (der Sachverhaltsbegriff als prinzipielle Grenze der Begriffssubjektivierung) (Einstellung I)	173
§ 43	Zur objektiven Gültigkeit des Relationsbegriffes (der Relationsbegriff als prinzipielle Grenze der Begriffssubjektivierung) (Einstellung I)	174
§ 44	Die Selbstaufhebung des Versuches, die Gültigkeit des Begriffes ›Subjekt‹ oder ›Relationsträger‹ zu subjektivieren (Einstellung I)	175
§ 45	Sachbegriffe und Sachverhaltsbegriffe	176
§ 46	Objektiv gültige Sachbegriffe und die objektive Gültigkeit der ihnen als Sachbegriffen entsprechenden Sachverhaltsbegriffe (Einstellung I)	176
§ 47	Subjektiv gültige Sachbegriffe und die objektive Gültigkeit der ihnen als Sachbegriffen entsprechenden Sachverhaltsbegriffe (Einstellung I)	179
§ 48	Objektive und subjektive Sachverhalte im Rahmen des subjektiven Idealismus (Einstellung I)	187
§ 49	Objektive und subjektive Sachen im Rahmen des subjektiven Idealismus (Einstellung I)	199
§ 50	Der »Satz des Bewußtseins« als generelle Subjektivitätsaussage . .	201
§ 51	Der Satz des Bewußtseins mit und ohne Mitbehauptung	203

§ 52	Der Selbstwiderspruch des im folgenden Sinne verstandenen »Satzes des Bewußtseins mit Mitbehauptung«: »es ist erkannt, daß das Bewußtsein keine objektiven Sachverhalte erfassen kann« (Einstellung I)	204
§ 53	Die Selbstaufhebung des »Satzes des Bewußtseins mit Mitbehauptung« in der Bedeutung: »es ist erkannt, daß das Bewußtsein keine objektiven (ansichseienden) Sachen (›Sachen« im Sinne unserer Terminologie) erfassen kann« (Einstellung I)	205
§ 54	Der »Satz des Bewußtseins« als generelle Begriffssubjektivierung. (Die Selbstaufhebung des »Satzes des Bewußtseins mit Mitbehauptung« in der Bedeutung: »es ist erkannt, daß alle vom Bewußtsein erfaßten Begriffe subjektiv gültig sind«) (Einstellung I)	206
§ 55	Versagen des Ausdruckes »außerhalb des Bewußtseins« als Bezeichnung für das vom Bewußtsein Unabhängige (Einstellung I)	208

Analytisch-kritische Betrachtungen anhand von Beispielen
aus der Literatur als Überleitung zum II. Band

§ 56	Subjektive Gebilde als Aussagegegenstände in Bruno Bauchs »Wahrheit, Wert und Wirklichkeit«	213
§ 57	Subjektive Gebilde als Aussagegegenstände in Alexius Meinongs Gegenstandstheorie	215
§ 58	Versuche, unter Hinweis auf bestimmte Abhängigkeitsbeziehungen der Wahrnehmung generelle Subjektivierungen zu vollziehen	225
§ 59	Erich Bechers Versuch, den »Solipsismus« und den »Konszientialismus« zu widerlegen	230
§ 60	August Messers Kritik der Bestreitung eindeutiger Beziehungen zwischen Reiz und Empfindung	236
§ 61	Paul F. Linkes Kritik des Immanenzgedankens	240
§ 62	Hans Drieschs »Ordnungslehre«	249
§ 63	Johannes Volkelts »Gewißheit und Wahrheit«	258
§ 64	Rudolf Carnaps »Scheinprobleme in der Philosophie«	267